



Pfarrgemeinderat St. Bonifatius Bad Nauheim



Protokoll der Hybrid-Sitzung am 04.05.2022

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr
Protokoll: HENNING STAHL

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

erfolgt durch den Vorsitzenden GEORG DIERSCHKE.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Herr DIERSCHKE liest ein Friedensgebet.

TOP 3 Tagesordnung/ Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 23.03.2022 gilt mit der Veröffentlichung als genehmigt.

TOP 4 Aktuelle Situation der Katholischen KiTa „Auf der Apfelwiese“

Während der Erkrankung der KiTa-Leiterin sind die Erzieherinnen NADINE BAIER und CAROLIN MACKRODT mit der kommissarischen Leitung beauftragt. Die Personalsituation ist weiterhin sehr angespannt: Drei Mitarbeiterinnen sind langfristig erkrankt, so dass eine der beiden Krippen-Gruppen geschlossen werden musste. Die prekäre Personalsituation verbessert sich möglicherweise durch die Zugänge einer Teilzeitkraft in naher Zukunft und einer Vollzeitkraft im Herbst. Pfarrer RÜHL berichtet, ein künftiger KiTa-Geschäftsträger habe sich vorgestellt und werde demnächst seinen Dienstsitz in Bad Nauheim beziehen.

TOP 5 Kreuzweg

Zunächst wiederholen und bekräftigen mehrere PGR-Mitglieder ihre bereits in früheren Sitzungen und in Schriftform vielfach ausgetauschten Pro- und Kontra-Argumente, ohne dass eine Lösung erkennbar wird. Pfarrer RÜHL spricht sich dann für eine Lösung aus, die den gegensätzlichen Positionen Rechnung trägt und zudem theologisch gut begründet ist:

Der ursprüngliche Kreuzweg der Via Dolorosa in Jerusalem hat nur fünf Stationen; dem genau entsprechend könnte man fünf der vorhandenen vierzehn Kreuzwegtafeln auswählen. Drei davon lassen sich in den Nischen im linken Seitenschiff aufhängen, welche durch das Zumauern der abgerissenen Beichtstühle entstanden sind, eine vierte im Bereich des 14-Nothelfer-Altars und die fünfte, als ‚Kreuzabnahme‘ thematisch genau passend, in der kleinen Pieta-Seitenkapelle an Stelle des Theresia-Bildes.

Die Entscheidung über den Kreuzweg wurde vom Kirchenverwaltungsrat an den Pfarrgemeinderat abgegeben. Sie erfolgt durch Einzel-Abstimmung über alle vier von Herrn DIERSCHKE schriftlich gefassten Lösungsmöglichkeiten und bringt folgende Ergebnisse:

1. *Alle 14 Tafeln mit Schmuckrahmen an bisherigen Plätzen aufhängen*
1 x Ja, 10 x Nein, 1 x Enthaltung
2. *Fünf ausgewählte Tafeln wie vorstehend vom Pfarrer beschrieben aufhängen*
7 x Ja, 3 x Nein, 2 x Enthaltung
3. *Andere Kreuzweg-Symbole in der Kirche aufhängen*
1 x Ja, 10 x Nein, 1 x Enthaltung
4. *Kreuzweg in der Kirche weglassen und Kreuzwegstationen im Außenbereich einrichten*
5 x Ja, 4 x Nein, 3 x Enthaltung

Damit ist die Lösungsmöglichkeit 2 mehrheitlich beschlossen und wird zur Realisierung an den KVR abgegeben.

Die Anregung, außerdem von allen vierzehn Bildtafeln des Kreuzwegs ein professionelles Leporello mit entsprechenden Texten anfertigen zu lassen, findet allgemeine Zustimmung. Das fertige Leporello soll in der Lourdes-Kapelle als Anregung zum stillen Gebet ausgelegt werden und kann bei Bedarf, z. B. in der Fastenzeit, auch zum gruppenweisen Beten des Kreuzwegs genutzt werden.

TOP 6a Willkommensdienst

Der Willkommensdienst wird grundsätzlich sehr positiv gesehen und soll informell fortgesetzt werden, also ohne feste Zuordnung von je zwei Personen zu einem Gottesdienst. Weil beim neuen Willkommensdienst die Gläubigen nur noch freundlich begrüßt werden und niemand mehr kontrolliert oder abgewiesen werden muss, sollten laute Diskussionen der Vergangenheit angehören, wie sie bisher oftmals die Andacht der still Betenden gestört haben. Außerdem lassen sich durch diesen Paradigmenwechsel vielleicht weitere Gemeindemitglieder für diesen Dienst gewinnen.

TOP 6b Kommunion

Als besonders hilfreich hat sich das Einweisen in einen geordneten Ablauf zum Kommuniongang erwiesen, wie es WALDEMAR KRENZ bereits praktiziert hat – dies soll unbedingt fortgesetzt werden. Mehrheitlich wird es als darüber hinaus als sehr angenehm empfunden, dass es nur einen Kommunionspender gibt. Der Nachteil der längeren Dauer wird dadurch ausgeglichen, dass den Gläubigen mehr Zeit zum stillen Gebet bleibt; außerdem sind auf diese Weise die Abstände der zur Kommunion Gehenden zu den Gläubigen in den Bänken ausreichend groß, was bei zwei Kommunionspendern nicht zu gewährleisten ist.

Um auch die Gemeinde wieder einzubeziehen wird angeregt, einmal im Monat an Stelle des Pfarrers die Kommunion durch ein dafür ausgebildetes Gemeindemitglied spenden zu lassen.

TOP 6c Kirchencafé

Nach langer Pause soll das Kirchencafé zunächst mit kleinem Angebot (Waffeln oder Kekse) wieder angeboten werden, wobei die Gemeinschaftspflege im Vordergrund steht. MARGIT KOLLINGER, CHRISTIANE REUTHER und WALDEMAR KRENZ sind dazu bereit. Als Termine sind der 16. Juni (Fronleichnam) und der 17. Juli vorgesehen; die Bekanntmachung könnte auf der Webseite sowie durch ein Einlege-Blatt im Pfarrblatt erfolgen.

TOP 6d Fronleichnam

Die Prozession soll nach Möglichkeit in diesem Jahr wieder in angemessenem Rahmen stattfinden. Voraussetzung dafür ist, dass genügend Messdiener, vier Träger für den Baldachin, zwei Lautsprecher-Träger und drei Ordner (an der Spitze, in der Mitte und am Schluss der Prozession) gewonnen werden können – der Pfarrer trägt in diesem Jahr die Monstranz und kann sich um nichts anderes kümmern.

TOP 7 Ukraine-Hilfe

Zu Ostern haben Mitglieder der AG "Licht und Wärme" kleine Präsentie mit zweisprachigem Ostergruß erstellt, diese im Namen der Pfarrgemeinde an Geflüchtete überreicht und sie zu Hl. Messen eingeladen.

Mit Unterstützung durch eine hiesige Firma hat die Stadt Bad Nauheim in kurzer Zeit ein Auffangquartier für Geflüchtete fertiggestellt; mehrere Mütter mit Kindern sind dort bereits eingezogen. Darüber hinaus sollen etwa 300 Geflüchtete privat untergebracht sein.

TOP 7a Ergänzung PGR

Erste Gespräche haben mit zwei Personen stattgefunden, die jeweils Bedenkzeit erbeten haben.

TOP 7b Taufen

Nach längerer Zeit der Einzel-Taufe sind wieder gleichzeitige Taufen für zwei Familien erlaubt. Pfarrer RÜHL will deshalb die vor der Pandemie gut bewährte Taufvorbereitung durch Katecheten wieder anstoßen und die früheren Taufkatechetinnen und -katecheten zu einem Vorgespräch einladen.

TOP 7c Pastoraler Weg

Die Zusammenarbeit in der künftigen Pfarrei Nord wurde für eine gemeinsame Webseite auf den Weg gebracht und wird aktuell durch Treffen der hauptamtlich Beschäftigten vorbereitet. Der Zeitrahmen für einen Zusammenschluss zur Großpfarrei wird für 2027 projektiert. Auf der Ebene der Pfarrgemeinderäte wird ein Austausch von Einladungen und Protokollen angedacht.

TOP 8 Verschiedenes

- **Kindergottesdienste:** Drei hat es bereits in der Karwoche und an Ostern gegeben, zwei weitere sollen am 12.06. und am 10.07.2022 folgen.
- **Mai-Andacht:** Ein solcher Gottesdienst wird am 13.05.2022 um 18 Uhr angeboten.
- **Messdiener:** Frau VEITH hat die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer angeschrieben, die sich nach dem Abschied von Kaplan Wornath um eine Fortführung der Messdienerarbeit kümmern wollten: Es wäre wünschenswert, die Messdienerarbeit nun wieder aufzunehmen. Mittel- bis langfristig soll es auch „Messdienen über Kreuz“ geben, nicht nur an Kirchorten innerhalb einer Kirchengemeinde, sondern auch durch Austausch zwischen Kirchengemeinden.
- **Jugendarbeit:** In der Kirche liegt eine Broschüre "Jugendräte" aus. Am 9. Juli wird in Mainz "Gran Dios" mit viel Musik für Jugendliche veranstaltet – dazu hat Frau VEITH die Firmlinge, die Messdiener und die Jugendschola eingeladen.
- **Seniorenarbeit:** Frau MARTIN-METZ kann den ökumenischen Seniorennachmittag nicht mehr betreuen – damit ist von unserer katholischen Pfarrei niemand mehr im Vorbereitungsteam. Es wird dringend Ersatz gesucht.

- **Besuchsdienstkreis:** Hier besteht ein noch größeres Personalproblem – die bisherigen Betreuerinnen können sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr darum kümmern.

Die nächste PGR-Sitzung findet voraussichtlich am 7. Juli 2022 statt.

Teilnehmende an der PGR-Hybrid-Sitzung

am 04.05.2022 um 20.00 Uhr

<i>Hauptamtliche PGR-Mitglieder</i>	
Rühl, David Jochem (Pfarrer)	✓
Veith, Stephanie (Gemeindereferentin)	✓
Anton, Eva Maria (Kantorin)	✓
Kaim, Jutta (KiTa-Leitung)	entschuldigt
Baier, Nadine (KiTa-Leitung)	✓
Mackrodt, Carolin (KiTa-Leitung)	✓
<i>Gewählte PGR-Mitglieder</i>	
Dierschke, Georg (Vorsitzender)	✓
Bischoffshausen, Johanna von (Stellv. Vors.)	✓
Heussen, Lucia (Stellvertretende Vorsitzende)	✓
Kollinger, Margit (Schriftführerin)	entschuldigt
Krenz, Waldemar	✓
Merz, Marion	✓
Reuther, Christiane	✓
Stahl, Henning	✓
Weber, Britta	✓